

Fortbildung Fachkraft Frühpädagogik U3 (VA 263150)

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus der Kindertagesbetreuung

Sie wollen ihr pädagogisches Handeln als bereits pädagogisch ausgebildete Fachkraft in der Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Sorgeberechtigten bewusst in den Blick nehmen und die Kinder von Anfang an in ihren individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozessen bestmöglich unterstützen? Sie schätzen Fortbildungen mit erfahrenen Dozentinnen, wertschätzendes Miteinander, kompetenz- und teilnehmer*innenorientiertes Vorgehen, kleine Lerngruppen, den kollegialen Austausch und eine enge Theorie-Praxis-Verzahnung vor dem Hintergrund aktueller fachtheoretischer Erkenntnisse an einem zentralen Standort?

Dann freuen wir uns, Sie bei uns im Paritätischen Bildungswerk, einem seit Jahrzehnten anerkannten Bildungsträger für Aus-, Fort- und Weiterbildungen im pädagogischen Handlungsfeld, zentral gelegen neben dem Hauptbahnhof, begrüßen zu können. Uns ist es ein hohes Anliegen, dazu beizutragen, Kinder stark zu machen.

Zeitraum: 02.11.2026 – 01.06.2027

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Krippe und Kindertagespflege

Inhalte: siehe Seite 3-4

Umfang:

Die Fortbildung umfasst 180 Unterrichtseinheiten (UE) modular verteilt (Unterrichtszeit von 9.00 – 16.00 Uhr, sofern nicht anders ausgewiesen) inklusive mehrerer Selbstlerneinheiten und des Abschlusskolloquiums.

Nach Bedarf und/ oder nach Absprache mit den Teilnehmenden können Teile der Fortbildung online durchgeführt werden.

Praxistransfer und -reflexion:

Um den Lernprozess und Praxistransfer zu unterstützen, erhalten die Teilnehmenden im Umfang von 30 Stunden Praxis- bzw. Reflexionsaufgaben (SLE) für die Zeit zwischen den Modulen. Die Umsetzung der Aufgaben wird mit den Lehrkräften reflektiert und fachlich eingeordnet. Die Umsetzung einer eigenen Projektarbeit und die Vorbereitung des Abschlusskolloquiums sind in diesem Zeitbudget ebenfalls inkludiert.

Das Lehr- und Lernmanagement findet über die Plattform Itslearning statt.

Abschlussverfahren:

Im Rahmen des Abschlussverfahrens erproben und reflektieren Sie Ihr pädagogisches Handeln, stellen dieses dar und führen ein Fachgespräch dazu. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ein Zertifikat.

Lehrkräfte:

Alle eingesetzten Lehrkräfte verfügen über fachnahe Studienabschlüsse, Praxiserfahrungen, sowie mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und/ oder Fortbildung. Diese Fortbildung wird voraussichtlich durchgeführt von:

- Henriette Lüttman-Rams (Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin)
- Barbara Miertsch (Sprachtherapeutin, Dozentin)
- Jutta Philipson-Eichert (Dipl. Sozialpädagogin, systemische Supervisorin, Multiplikatorin für Partizipation in Kitas, Kinderschutzfachkraft, Dozentin)
- Barbara Rosengarth (Künstlerin, Kunstpädagogin, Dozentin)
- Monika Wilken (Dipl.-Heilpädagogin, Dozentin mit Schwerpunkt Inklusive und partizipative Pädagogik U3)

Seminargröße: max. 16 Teilnehmende

Veranstaltungsort: Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V., Bahnhofplatz 14, 28195 Bremen

Die Schulungsräume liegen zentral am Hauptbahnhof und sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen.

Kosten der Fortbildung: 2030€

Kontakt:

Marina Fink (Verwaltung)

fortbildung@pbwbremen.de

Tel. 0421 | 17 47 2-154

Franziska Herzog-Sterionow (Koordination)

fortbildung@pbwbremen.de

Tel. 0421 | 17 47 2-159

Modul 1: Auf den Anfang kommt es an (16 UE)

02.11.2026 - 03.11.2026

- Krippe, Kita und Kindertagespflege – ein bedeutender Lebensraum für Kinder
- Der Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag in der Krippe und Kindertagespflege:
 - Aufträge, Anforderungen und Wünsche der unterschiedlichen Akteur*innen
 - Aktuelle Situationen und deren Heraus- und mögliche Überforderungen der Akteur*innen
- Kollegiale Beratung – Kompetenzen im Team nutzen
- Neurobiologische Erkenntnisse und deren Schlussfolgerungen für frühkindliche Bildungsprozesse
 - Bindung und Beziehung – feinfühlig Resonanz
 - Kindliche Verhaltensweisen (neu) einordnen
 - Resilienz Entwicklung ermöglichen

Modul 2: Mit dem System Familie arbeiten (20 UE, davon 4 UE SLE)

30.11.2026 – 01.12.2026

- Kinder in ihrem familiären und sozialen Umfeld wahrnehmen
- Vielfalt ermöglichen – Inklusion gestalten
- Erziehungspartnerschaft gestalten: Kommunikation und Interaktion mit Eltern | Erziehungsberechtigten
- Übergänge und Transitionen gemeinsam begehen: das partizipative Eingewöhnungsmodell

Modul 3: Selbstbildungsprozesse und Beteiligung ermöglichen – Inklusiv arbeiten (24 UE)

20.01.2027 – 22.01.2027

- Entwicklungsthemen wahrnehmen, verstehen und beantworten, unterstützen und herausfordern – Interaktion als didaktisches Prinzip
- Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren
- Bedürfnisse erkennen und beantworten
- Selbsttätigkeit – Selbstbildung ermöglichen
- Feinfühlig Kommunikation mit Kindern
- Partizipation als Basis pädagogischer Arbeit im Alltag
- Beteiligung zulassen und ermöglichen – Beteiligungskompetenzen erkennen – Beteiligung aktiv gestalten

Modul 4: Beobachten – Beachten – Achten (16 UE)

22.02.2027 – 23.02.2027

- Themen der Kinder erkennen
- Methoden der Beobachtung

- Entwicklungsdokumentationen
- Bildungs- und Lerngeschichten als Beispiel für Beobachtungsverfahren

Modul 5: Projektarbeit – Mehr als eine Methode (32 UE, davon 10 UE SLE)

08.03.2027 – 09.03.2027; *Zusätzlich:* 12.04.2027, 26.04.2027 und 19.05.2027 jeweils Online von 18.00 – 19.30 Uhr

- Themen der Kinder aufgreifen
- Inhalts- und Entwicklungsziele
- Merkmale und Schritte von Projektarbeit
- Partizipation planen – mit Kindern entscheiden, planen, durchführen und reflektieren
- Erprobung Projektarbeit in der Praxis

Modul 6: Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (30 UE, davon 6 UE SLE)

19.04.2027 – 21.04.2027

- Sprache und Kommunikation als Schlüssel für Teilhabe und Chancengerechtigkeit
- Sprachbildung und -beobachtung
- Spracherwerb
- Sprachbeobachtungsverfahren BaSik kennenlernen und erproben
- Förderschwerpunkte ableiten

Modul 7: Kreatives Gestalten (16 UE)

20.05.2027 – 21.05.2027

- Entwicklungs- und interessengeleitetes Agieren
- Drinnen und Draußen
- Anregende Lernumgebung für Kreative Prozesse gestalten

Modul 8: Abschluss (26 UE, davon 10 UE SLE)

31.05.2027 – 01.06.2027

- Abschlussverfahren individuell terminiert
- Kompetenzzuwachs erkennen und benennen
- Bilanzierung und Ausblick